Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Oktober 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de .

Das Evangelische Dekanat Hochtaunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt jemanden zur neuen Besetzung unserer regionalen

Taunuspfarrstelle

(m/w/d)

50 %, befristet bis Ende 2029

Sie möchten explorativ arbeiten und Kirche sichtbar machen? Sie freuen sich, mit Menschen in Kontakt zu kommen? Unsere regionale Pfarrstelle bietet Ihnen Freiraum zur Gestaltung eines zeitlich befristeten Angebots von Kirche an neuen Orten.

Wir träumen von einer Kirche im Wald – nicht an einem festgelegten Ort, sondern dort, wo Menschen unterwegs sind. Denn häufig hören wir in Gesprächen, dass viele gern und nicht nur sonntags in den Taunus gehen, dort zur Ruhe kommen, beten, vielleicht sogar singen. Wir sind sicher, dass sich Gott auch im Wald finden lässt. Gibt es nicht in der Bibel viele Geschichten, die davon erzählen, wie Menschen mit Gott unterwegs sind?

Als Pfarrer*in dieser Pfarrstelle sind Sie auch dort, im Wald, auf den Wiesen, an den kleinen Bächen, an Dorfbrunnen und auf Burgtürmen, in Parks, an Weihern und den anderen wunderschönen Orten, die Menschen in ihrer Freizeit hier aufsuchen. Sie bieten gemeinsame Wanderungen, Pilgertouren und Gottesdienste im Freien an: Kind, Kegel, Hund und Katz sind willkommen. Hochverbundene und Zweifelnde dürfen gerne mitfeiern. Es eint die frische Luft, die Suche nach Gottes Spuren auf der Erde, und der Blick nach oben – zum Himmel. Natürlich pflegen Sie auch den Kontakt zu den Nachbarschaftsräumen/Gemeinden im Taunus, aber nicht als Gemeindepfarrer*in sondern eigenständig und eher in dem Sinne, dass sich Gemeinden und Kolleg*innen Ihnen hier und dort einmal anschließen können.

Wir träumen davon, dass der Taunus-Tourismus als Chance für unsere kirchliche Arbeit genutzt wird. Ob Wandernde, Fahrradfahrer*innen, oder Oldtimer-Treff am Feldberg. Sie erschließen vielleicht einen Fahrradpilgerweg, der den vorhandenen Laurentius-Pilgerweg ergänzt. Vielleicht haben Sie die Idee für ein pop-up Café, sodass Menschen die Gastlichkeit des christlichen Glaubens erleben können, bauen vielleicht eine Cafédrale, nutzen ein Dorfgemeinschaftshaus (wie das in Gnadenthal) oder auch einfach einen Kühlschrank mit Kasse (wie bei den Winzern im Rheingau) und legen noch einen Segenspruch dazu Sie werden Ideen mitbringen.

Wir träumen von offenen Kirchen zur Einkehr und Rast. Es gibt so viele wunderschöne, charakteristische Dorfkirchen in den kleinen Orten unserer Region. Diese brauchen ein Konzept, das zusammen mit den Gemeinden entwickelt wird, sie könnten neu auffindbar werden für Leute innerhalb und außerhalb des kleinen dörflichen Kontextes – hier arbeiten Sie im Team zusammen mit der Fachstelle Bildung des Dekanats.

Wir träumen von einer Kirche, die bei der Freizeitgestaltung von Menschen sichtbar wird und in der sich Menschen willkommen fühlen, wenn Sie Zeit haben neben Arbeit und Alltag. Von einer Kirche die ansprechbar ist und ihr gutes Angebot im öffentlichen Raum präsentiert. So entwickeln Sie zusammen im Team mit der Gemeindepädagogik für innovative Projekte' verschiedene Angebote von Kirche bei Festen, Veranstaltungen und Märkten. Und bringen sich in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit dekanatsweiter Strahlkraft (Tauffest, einfach heiraten, ...) aktiv mit ein.

Für all das haben Sie eine Basis: Ein Büro im Bad Homburger Haus der Kirche. Kolleg*innen dort vor Ort und die Vernetzung im großen, verschiedene Berufe umfassenden, professionellen Team auf Dekanatsebene und in den Nachbarschaftsräumen.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Freude und Energie, um manch Neues bei uns einfach mal auszuprobieren.
- Spaß am Wald als einem Tätigkeitsort.
- Ein Herz für Menschen und Gott und dafür, beide miteinander ins Gespräch zu bringen. Ihre theologische Ausbildung wird Ihnen das Korrektiv sein, wo die Grenzen dieser explorativen Pfarrstelle liegen.
- Vorfreude auf das Dekanatsteam aus Pfarrstelle, Fachstelle Bildung und innovativer Gemeindepädagogik.
- Verlässliche, wertschätzende Kommunikation in der Teamarbeit.
- Fähigkeit zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit Netzwerken.

Gerne stehen Ihnen für Rückfragen oder weitergehende Informationen zur Verfügung:

- Dekanin Dr. Juliane Schüz, Tel.: 06172 3088-15, E-Mail: juliane.schuez@ekhn.de
- Stellv. Dekanin Claudia Biester, Tel.: 06172 3088-14, E-Mail: claudia.biester@ekhn.de

Diskriminierungsfreies Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P091125 (Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)